

Liebe Mitglieder, Sponsoren und Partner der Pro Zug

Ich freue mich, Ihnen den März Newsletter zustellen zu dürfen. Diesmal mit einem Vorwort von unserem Stadtpräsidenten Karl Kobelt, herzlichen Dank!

Lebendiger Detailhandel

Fruchtbare Kooperation von Pro Zug und Stadt

Der Strukturwandel im Detailhandel macht vielen Ladenbetreiberinnen und -betreibern zu schaffen. Der Pandemie bedingte Lockdown, der kleinere Shops und Spezialgeschäfte besonders hart trifft, hat die Lage noch verschärft. Selbst wenn dereinst die Normalität wieder Einkehr halten wird, sind die Probleme nicht gelöst. Im Gegenteil – Trends wie die vermehrten Einkäufe im Internet und die Einkäufe in den Ferien in anderen Landesregionen oder sogar im Ausland werden sich fortsetzen oder sogar noch verstärken.

Mit diesen Sorgen ist die Stadt Zug wahrlich nicht allein. Ein Allerweltsmittel, um die Menschen vermehrt in die Innenstädte und in die Läden zu locken, gibt es nicht. In der Altstadt von Luzern stehen rund zwei Dutzend Geschäfte leer. Nun schlägt das vor der Corona-Krise mit Tourismusströmen "gesegnete" Luzerner Gewerbe Alarm und sucht sein Heil in der Einführung eines City-Managers.

In der Stadt Zug pflegen die Pro Zug und die Stadt Zug eine sehr gute Zusammenarbeit. Die durch die Stadt finanzierten und bei den Geschäften der Vereinigung Pro Zug einlösbaren Gutscheine mit dem Gesamtbetrag von rund drei Millionen Franken sind lange vor Ablauf der Frist von Ende 2021 zu rund zwei Dritteln eingelöst worden.

Es ist unser gemeinsames Ziel, das Stadtleben weiterhin lebendig und vielfältig zu erhalten. Dabei spielt der Detailhandel eine zentrale Rolle. Wir sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Gewerbe und den Behörden ein fruchtbarer Ansatz ist, um die Stadt Zug als Einkaufsstadt weiter entwickeln zu können.

Im letzten Herbst wurde der gemeinsame Mitwirkungsprozess von Pro Zug und der Stadtentwicklung Zug gestartet. Grundlage dafür bilden drei Studien, eine zur Situation der Immobilien sowie je eine Befragung von Konsumenten und eine von Detaillistinnen und Detaillisten. Diese Studien wurden am 1. Oktober 2020 an einem Informationsabend (der damals noch analog stattfinden konnte) präsentiert. Anstelle der geplanten Workshops fand am 3. Februar 2021 eine Online-Veranstaltung mit thematischen Inputs statt, die auf eine gute Resonanz stiess.

Das weitere Programm* der Mitwirkung präsentiert sich wie folgt:

- **14. April 2021, 19 Uhr: 2. Onlineveranstaltung mit thematischen Inputs zu den Themen Öffentlicher Raum, Zwischennutzungen und Velo-Lieferdienst (Einladung folgt).**
- 25. Mai 2021, 19 Uhr: Startsituation Workshops mit Detaillisten, Hauseigentümern und Behördenvertretenden
- Juni bis September 2021: Arbeiten in thematischen Gruppen; jede Arbeitsgruppe wird von einer kompetenten Fachperson moderiert
- September 2021: Zwischenbilanz
- Oktober / November 2021: Schlussworkshop mit Präsentation der wichtigsten Ergebnisse

Es haben sich bereits rund 30 Interessierte zu den Workshops angemeldet. Geschätzte Detaillistinnen und Detaillisten, geschätzte Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer – es sind noch Plätze frei. Ich lade Sie herzlich zur Mitwirkung ein. Diese hat den Nutzen, dass Teilnehmende von ihren Kenntnissen und Erfahrungen gegenseitig profitieren und gemeinsame Projekte entwickelt werden können. Ihre Teilnahme würde uns sehr freuen.

Karl Kobelt, Stadtpräsident Zug

Anmeldung unter anmeldungen.stadtentwicklung@stadtzug.ch

Weitere Informationen zum Mitwirkungsprozess finden Sie auf www.mitwirken-zug.ch

* Gemäss aktueller Planung; Änderungen aufgrund der weiteren Situation mit der Pandemie vorbehalten

Pro Zug Generalversammlung 2021

Die Pro Zug Generalversammlung 2021 findet schriftlich statt. Die Unterlagen werden per Email versandt, die Abstimmungen finden online via Link statt. **Informieren Sie uns bitte, falls die Newsletter Adresse nicht für den Emailversand der GV Unterlagen verwendet werden kann, ntg@prozug.ch**

IG Neustadt

Die IG Neustadt ist nicht mehr aktiv. Fönsi Dubach gibt das Präsidium ab, wird aber weiterhin im Vorstand der Pro Zug bleiben, vielen Dank. Eine Nachfolge für das Präsidium konnte bis anhin nicht gefunden werden.

Herti Einkaufszentrum

Nach der Auflösung der Mietergemeinschaft Herti wurde noch keine neue IG gegründet. Einige Geschäfte sind weiterhin Einzelmitglied bei der Pro Zug. Gerne würde Pro Zug auch die anderen Herti Geschäfte als Mitglieder begrüßen. Melden Sie sich bei Interesse bei Nicolett Theiler, ntg@prozug.ch.

Zuger Wirtschaftskammer

Karin Kofler tritt per 1. April 2021 die Nachfolge von Tanja Süssmeier als Geschäftsführerin der Zuger Wirtschaftskammer an. Sie ist in der Schweizer Medienlandschaft bestens bekannt. Die 51-Jährige ist seit 25 Jahren bei nationalen Publikationen als Wirtschaftsjournalistin und Ressortleiterin tätig, zuletzt als Autorin bei der Sonntagszeitung. Pro Zug wünscht Karin Kofler und Tanja Süssmeier alles Gute.

Die Idee

Im letzten Newsletter hat die Pro Zug aufgerufen, Ihr Geschäft auf der Homepage der Pro Zug zu präsentieren. Einige Geschäfte haben dies bereits gemacht.

Dieses Mal möchte ich Sie auf eine Idee von Christoph Utesch, eventoptik aufmerksam machen: Organisieren Sie einen Schaufenstertausch. Fragen Sie spontan ein Geschäft für ein gegenseitiges Ausstellen von Produkten und Ideen – einfach auffallen – die Idee!

Online Event RUZ – Hotel- und Gastronomiebranche

Die Branche erlebt ein noch nie dagewesenes Szenario. Moderiert von Annina Campell diskutiert **am 25. März 2021** eine Expertenrunde über die Zukunft der Branche. Interessierte können sich online für den Event anmelden.

<https://www.ruz.ch/veranstaltungen/ausblick/ruz-burgdorf/2021/hotel-und-gastronomiebranche-wenn-die-luft-duenn-wird.html>

Einen tollen Frühlingsstart wünscht Ihnen der Vorstand der Pro Zug

Johanna Margraf